

JUDA - GANZ GROSS!!

Den plutokratischen Kriegsverbrechern in London wird es langsam warm unter ihren Regierungseffeln: sie finden allmählich kein Kanonenfutter mehr für ihren Krieg gegen Deutschland! Nun aber scheint ihnen doch noch Rettung zu winken: der Zionistenverband „New Zionist Organisation“ hat eingegriffen und will seinen besorgten Freunden an der Themse eine Judenarmee von zunächst einmal 100 000 Mann zur Verfügung stellen! Der New Yorker Häuptling dieses kriegerischen Judenklubs, Ben Horim, erklärte bezüglich dieses jiddischen Kriegesplanes:

„Schon jetzt kämpfen in jeder alliierten Armee viele Juden. Aber sie kämpfen anonym, so daß zu befürchten steht, daß die Antisemiten nach Kriegsende fragen werden, wo eigentlich die jüdischen Frontsoldaten gewesen sind. Eine ausschließlich jüdische, aus polnischen, tschechischen und anderen Juden zusammengesetzte Armee würde das Weltjudentum im Falle eines Sieges der Alliierten dazu berechtigen, bei der Friedenskonferenz mit am Tische zu sitzen und ein gewichtiges Wort mitzureden. Keine andere Rasse der Welt haßt Hitler und das hitleristische Deutschland so tief und so persönlich wie die jüdische.“ —

Das letztere glauben wir allerdings dem guten Ben Horim. Im übrigen aber vermuten wir stark, daß er aus guten Gründen keine allzugroße Eile mit der Bildung seines Hebräerkorps haben wird, und daß seine Plattfüßlerbataillone im gegebenen Falle einen recht schwierigen Rückzug haben würden, — nur schade, daß sie nicht schon in Dünkirchen mit dabei waren! Dessen darf Ben Horim jedenfalls versichert sein: die Wehrmacht Großdeutschlands wird seinen Makkabäern jederzeit einen warmen Empfang bereiten; nur würde sich danach für ihn wohl zwangsläufig die unangenehme Frage erheben — nicht: wo die jüdischen Frontsoldaten gewesen, sondern: wo sie eigentlich — geblieben sind!!